

## FACHCURRICULUM PHILOSOPHIE 6. JAHRGANG – BERGSCHULE FOCKBEK

Das Fach Philosophie, das sich mit den Grundlagen, Bedingungen und Möglichkeiten menschlicher Existenz beschäftigt, stellt den Menschen in sein Zentrum.

Für die Grundschule wie für die Sekundarstufen gilt, dass der Philosophieunterricht verstanden wird als Erziehung zu – methodisch gestützter – Nachdenklichkeit und als Mittel zur Orientierung im Denken und Handeln. Der Philosophieunterricht begleitet und fördert die Entwicklung aller Erkenntnis- und Verstehensanlagen der Kinder und Heranwachsenden. Er will sie befähigen, ihre Anlage zur Nachdenklichkeit im Sinne der drei durch Kant formulierten Forderungen zu entfalten:

1. Selbst denken.
2. Sich in die Stelle jedes anderen denken.
3. Jederzeit mit sich selbst einstimmig denken.

Hierbei geht es um die freie, liberale und folgerichtige Denkungsart. Sie folgt dabei dem Prinzip der Problemorientierung, das dem Unterricht konzeptionell die Richtung weist. Fragwürdiges aus der Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder und Jugendlichen bildet dabei den Ausgangspunkt. Sie fördert damit die Entwicklung eines problembewussten Zugangs zur Welt und ermöglicht Schülerinnen und Schülern, Gegenstände, Phänomene und Sachverhalte des Alltags und ihrer Lebenswelt als philosophisch prinzipiell fragwürdig zu beschreiben und zu reflektieren. Die Schülerinnen und Schüler werden ermuntert, Deutungsansätze zu entfalten, Hypothesen zur Problemlösung zu entwickeln und kontroverse Standpunkte zu entwerfen bzw. zu diskutieren. Die Entwicklung und Entfaltung der Fähigkeit zur eigenständigen Urteilsbildung und selbstständigen Reflexion erfolgt im Rahmen einer an der sokratischen Tradition orientierten Gesprächskultur, welche die Schülerinnen und Schüler zu geordneter argumentativer und sprachlich angemessener Auseinandersetzung mit Phänomenen, Sachverhalten und Gedanken anleitet. Dabei werden sie in ihrem fachlichen Lernen unterstützt, und ihre sprachlichen und reflexiven Fähigkeiten werden kontinuierlich gefördert. Darüber hinaus leistet der Philosophieunterricht seinen Beitrag für die Übernahme von Verantwortung für eigenes Denken und Handeln.

Auch jüngere Schülerinnen und Schüler erwerben ihr Wissen über die Welt nicht vorwiegend durch unmittelbare Erfahrung, sondern in weiten Teilen sprachlich-diskursiv vermittelt. Dadurch erwerben sie langfristig die Fähigkeit, Geltungsansprüche in diskursiv-argumentativen Zusammenhängen rational zu überprüfen und dazu Stellung zu nehmen. Darüber hinaus lernen sie zunehmend ihre eigenen diskursiven Geltungsansprüche rational zu begründen und auch die Grenzen rationaler Begründbarkeit zu berücksichtigen. Sie lernen an vielfältigen Möglichkeiten der Darlegung eigener Gedanken und philosophischer Fragen und Thesen zu erfassen, zu analysieren und diese zielgerichtet zu verwenden. Die differenzierte und bewusste Darstellung philosophischer Gehalte öffnet so erst den Weg zur gelingenden philosophischen Auseinandersetzung. Schrittweise erwerben die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit einer reflektierten Darstellung ihrer Gedanken in unterschiedlichen Gestaltungen und Medien und setzen deren jeweils besonderen Möglichkeiten ein, um sich so verständlich und anschaulich mitzuteilen.

## FACHCURRICULUM PHILOSOPHIE 6. JAHRGANG – BERGSCHULE FOCKBEK

Themen	Grundlegende Inhalte	Methodische Kompetenzen	Leistungsmessung	Digitale Medien
<b>Was darf ich hoffen?</b>				
Die Gemeinschaft und ich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in der Gemeinschaft</li> <li>• Familie als Ort unterschiedlicher Ansprüche und Erwartungen</li> <li>• Leben mit Schwächeren als sittliche Aufgabe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordner übersichtlich führen</li> <li>• Unterrichtsergebnisse dokumentieren</li> <li>• Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten</li> <li>• Bereitschaft zur Diskussion</li> <li>• Sich mit verschiedenen Standpunkten kritisch auseinandersetzen</li> <li>• Standpunkte tolerieren</li> <li>• Stellung beziehen und diese angemessen vertreten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge</li> <li>• Kurzvorträge</li> <li>• Präsentationen</li> <li>• Projekte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kahoot</li> <li>• PowerPoint Präsentationen</li> <li>• Recherche im Internet</li> </ul>
Mit Tieren und Pflanzen zusammenleben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben mit Tieren</li> <li>• Bedeutung der Tiere/der Natur</li> <li>• Nutztiere/Tierschutz</li> <li>• Artenschutz</li> <li>• Frieden mit der Natur</li> </ul>			
<b>Was ist der Mensch?</b>				
Der Mensch als spielendes und lernendes Wesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was und wie spielen Menschen?</li> <li>• Warum wollen Menschen spielen?</li> <li>• Welche Funktionen hat das Spielen?</li> <li>• Wodurch unterscheidet sich das Spiel der Tiere von dem der Menschen?</li> <li>• Welche Gefahren birgt das Spiel?</li> <li>• Sport und Spiel</li> </ul>			
<b>Was kann ich wissen?</b>				

## FACHCURRICULUM PHILOSOPHIE 6. JAHRGANG – BERGSCHULE FOCKBEK

Raum und Zeit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellung vom Ursprung der Welt und des Menschen</li><li>• Sonne, Mond und Sterne</li><li>• Zeitmessung und -empfinden</li><li>• Endlichkeit - Unendlichkeit</li><li>• Entstehungsmythen</li><li>• Unterschiedliche Weltbilder</li></ul>			
Klarheit und Logik	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwendung von Sprache</li><li>• Bedeutung der Aussage</li><li>• Verbindung zwischen Körpersprache und Lautsprache</li><li>• Logik im Alltag</li></ul>			